An abstract geometric pattern consisting of a network of interconnected black lines forming various polygons, primarily triangles and quadrilaterals. The pattern is light gray and spans the top half of the page, creating a sense of depth and connectivity.

Zwischenbericht H1 2020

1. Januar bis 30. Juni 2020

Elmos erfüllt Prognose für das zweite Quartal 2020 – Wendepunkt im laufenden Quartal

Q2 2020: Umsatz 58,8 Mio. Euro / EBIT-Marge 5,4%

„Während der Umsatz derzeit noch stark von den Auswirkungen der Corona-Pandemie beeinflusst ist, sehen wir aufgrund des Verlaufs im Bestelleingang den Wendepunkt im laufenden dritten Quartal. Wir nehmen in den verschiedenen Regionen – insbesondere Asien – eine Belebung des Geschäfts wahr“, sagt Dr. Anton Mindl, Vorstandsvorsitzender der Elmos Semiconductor SE. „Zudem laufen unsere Entwicklungsprojekte auf Hochtouren und die Akquisition ist ebenso erfolgreich. Unsere Marktstellung, beispielsweise als weltweit führendes Unternehmen in der Ultraschall-Distanzmessung und als Keyplayer für das LED-Rücklicht, führt zu zahlreichen neuen Kundenbeziehungen in verschiedenen Märkten. Auch das Interesse an unseren Halbleitern für die Ambiente Beleuchtung im Fahrzeug, die marktführende Gestensteuerung für intuitive Bedienung aber auch für unsere hochempfindlich messenden aber gleichzeitig sehr störunempfindlichen Auswerte-ICs nimmt stetig zu. Jüngst entwickelte Lösungen, die spezifisch auch die Bedürfnisse von Hochleistungs-Batterien in Elektrofahrzeugen nach Druck- und Temperaturüberwachung bedienen, haben wichtige Design Wins bei marktführenden Kunden verzeichnet. Daher sind wir überzeugt, mittel- und langfristig überproportional am dynamischen Wachstum der Halbleiter in Fahrzeugen zu partizipieren.“

Konzernzwischenlagebericht

1. Januar bis 30. Juni

Kennzahlen

in Mio. Euro, soweit nicht anders angegeben	Q2 2020	Q2 2019 ¹	Veränderung	H1 2020	H1 2019 ¹	Veränderung
Umsatz	58,8	67,7	-13,2%	123,0	129,9	-5,3%
Bruttoergebnis	24,7	30,9	-20,1%	52,7	58,6	-10,0%
in % vom Umsatz	42,0%	45,6%		42,9%	45,1%	
Forschungs- & Entwicklungskosten	12,8	9,2	39,2%	24,9	18,9	31,4%
in % vom Umsatz	21,8%	13,6%		20,2%	14,6%	
Betriebsergebnis	2,4	11,7	-79,3%	8,2	19,5	-58,0%
in % vom Umsatz	4,1%	17,2%		6,6%	15,0%	
EBIT	3,2	11,5	-72,5%	10,2	20,1	-49,1%
in % vom Umsatz	5,4%	17,0%		8,3%	15,5%	
Konzernüberschuss nach Anteilen ohne beherrschenden Einfluss	2,3	7,5	-70,1%	6,8	13,1	-48,0%
in % vom Umsatz	3,8%	11,1%		5,5%	10,1%	
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in Euro	0,12	0,38	-67,5%	0,36	0,67	-45,8%
	30.06.2020	31.03.2020	Veränderung	30.06.2020	31.12.2019	Veränderung
Bilanzsumme	405,5	447,8	-9,4%	405,5	439,5	-7,7%
Eigenkapital	310,3	343,1	-9,6%	310,3	339,7	-8,6%
in % von der Bilanzsumme	76,5%	76,6%		76,5%	77,3%	
Finanzverbindlichkeiten	47,5	48,9	-2,7%	47,5	49,1	-3,1%
Liquide Mittel und Wertpapiere	87,1	133,5	-34,8%	87,1	123,3	-29,4%
Nettobarmittel	39,5	84,7	-53,3%	39,5	74,3	-46,8%
	Q2 2020	Q2 2019	Veränderung	H1 2020	H1 2019	Veränderung
Operativer Cashflow	-5,9	9,7	n/a	14,3	17,6	-18,7%
Investitionen	3,3	9,1	-63,7%	9,2	25,2	-63,8%
in % vom Umsatz	5,6%	12,2% ²		7,4%	17,5% ³	
Bereinigter Free Cashflow	-10,3	-1,7	>100,0%	3,1	-12,1	n/a

¹ Vorjahreszahlen wurden angepasst: Aus Vergleichszwecken beziehen sich die Angaben bezogen auf die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung ausschließlich auf den fortgeführten Geschäftsbereich.

² Prozentangabe bezieht sich auf die Umsatzerlöse aus fortgeführtem und aufgegebenem Geschäftsbereich in Höhe von 75.047 Tsd. Euro.

³ Prozentangabe bezieht sich auf die Umsatzerlöse aus fortgeführtem und aufgegebenem Geschäftsbereich in Höhe von 144.121 Tsd. Euro.

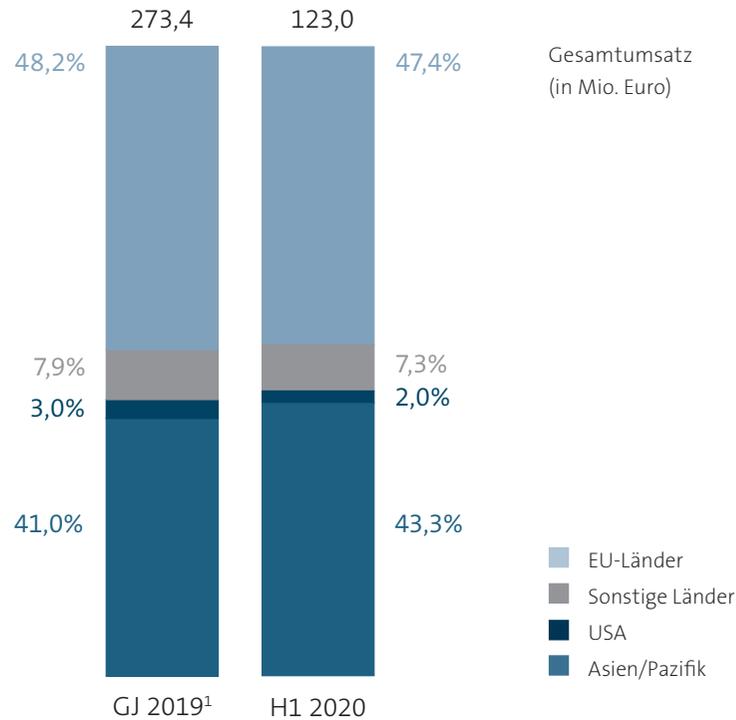
Definitionen ausgewählter Finanzkennzahlen

- Bereinigter Free Cashflow: Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit, abzüglich Investitionen in/zuzüglich Abgänge von immaterielle/n Vermögenswerte/n und Sachanlagen
- Investitionen: Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen abzgl. aktivierter Entwicklungsleistungen
- Weitere Erläuterungen zu den verwendeten Kennzahlen finden Sie im Geschäftsbericht 2019 unter www.elmos.com

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

- > Die Umsatz- und Ergebnisentwicklung im zweiten Quartal 2020 liegt im Rahmen der Anfang Mai gegebenen Prognose und spiegelt erste Corona-Auswirkungen wider.
- > Das Verhältnis des Auftragsbestands der kommenden drei Monate zum Umsatz der vergangenen drei Monate, der sog. Book-to-Bill, lag zu Ende des Berichtszeitraums deutlich unter eins.
- > Die Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen reflektieren u.a. das anhaltend hohe Engagement der Produktentwicklung.
- > Der operative Cashflow ist auch durch Steuerzahlungen im Berichtsquartal belastet.
- > Infolge der weltweiten Corona-Pandemie hat Elmos ab Mitte April Kurzarbeit für ausgewählte Bereiche eingeführt und sukzessive ausgeweitet. Derzeit sind alle Fertigungsbereiche und wesentliche Teile der Verwaltung in Kurzarbeit. In diesem Zuge verzichten Vorstand, Führungskräfte sowie die nicht von der Kurzarbeit betroffenen Mitarbeiter freiwillig solidarisch auf Teile ihrer Entlohnung.

Umsatz nach Regionen



¹ Die Angaben beziehen sich ausschließlich auf den fortgeführten Geschäftsbereich.

Wirtschaftliches Umfeld

- > Aufgrund der Effekte der Corona-Pandemie und der Maßnahmen zur Eindämmung kam es im ersten Halbjahr 2020 zu starken Absatzrückgängen auf den internationalen Pkw-Märkten, so der Verband der Automobilindustrie (VDA). Die Anzahl an Pkw-Neuzulassungen sank in Europa (-39,5%), USA (-23,5%), China (-22,5%) und Japan (-20,1%). Der durch das Coronavirus bedingte Einbruch der meisten Märkte ist damit „historisch beispiellos“, so der VDA weiter.
- > Die Weltwirtschaft und insbesondere die Automobilindustrie sieht sich diversen Risiken insbesondere durch die Pandemie ausgesetzt. Die weiteren Entwicklungen sowie deren mögliche Auswirkungen können zum aktuellen Zeitpunkt nicht umfassend abgeschätzt werden.
- > Die mittelfristigen Aussichten für den automobilen Halbleitermarkt sind dagegen anhaltend positiv. Laut einer Studie von 360iResearch aus Juni 2020 wird dieser Markt von 2019 bis 2025 jährlich durchschnittlich um rund 4,7% wachsen.

Prognose

Prognose für das dritte Quartal 2020 (Stand 3. August 2020)	
Umsatz	37 bis 41 Mio. Euro
EBIT	-13 bis -10 Mio. Euro
Ø Wechselkurs	1,15 EUR/USD

- > Aufgrund der aktuellen Situation – wie unter „Wirtschaftliches Umfeld“ erläutert – wird keine Jahresprognose gegeben.
- > Die Quartalsprognose bezieht sich lediglich auf Umsatz und EBIT, da die sonst zusätzlich üblicherweise prognostizierten Größen Investitionen und bereinigter Free Cashflow stärkeren unterjährigen Schwankungen unterliegen.

Chancen und Risiken

- > Die einzelnen Unternehmensrisiken und Chancen sind in unserem Geschäftsbericht 2019 beschrieben.
- > Das Risiko der Pandemie, welches unter den ökonomischen, politischen, gesellschaftlichen und regulatorischen Risiken aufgeführt ist, hat aufgrund seines Ausmaßes der COVID-19-Pandemie auch teilweise signifikante Auswirkungen auf die weiteren im Geschäftsbericht 2019 aufgeführten individuellen Risiken, insbesondere auf die Branchen-/Marktrisiken sowie Betriebs- und operativen Risiken. Die starke Beeinträchtigung der weltweiten Konjunktur betrifft auch die Geschäftsentwicklung der Elmos. Zum jetzigen Zeitpunkt lässt sich nicht abschätzen, welchen weiteren Verlauf die COVID-19-Pandemie in den für uns wichtigen Märkten nimmt. Mit Ausnahme der COVID-19-Pandemie haben sich bei der Gesamtrisikosituation für Elmos in den ersten 6 Monaten 2020 im Vergleich zum Vorjahr keine wesentlichen Veränderungen ergeben.
- > Wie ebenfalls berichtet können Einzelrisiken im Extremfall erheblichen substanziellen Schaden anrichten. Dies ist weder vorhersehbar noch auszuschließen. Unabhängig davon ist festzuhalten, dass auch das Eintreten eines Einzelrisikos, ohne bis zum Extremfall zu eskalieren, erhebliche negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft haben kann.

Wichtige Ereignisse

- > Die Umwandlung der Elmos in eine europäische Aktiengesellschaft (Societas Europaea, SE) ist mit der erfolgten Eintragung ins Handelsregister am 1. Juli 2020 vollzogen. Elmos firmiert nun als Elmos Semiconductor SE und stärkt damit die internationale Positionierung.
- > Elmos hat am 22. Mai 2020 ihre 21. ordentliche Hauptversammlung virtuell abgehalten. Alle Tagesordnungspunkte wurden mit großer Mehrheit angenommen.
- > Im Rahmen eines öffentlichen Aktienrückkaufangebotes wurden insgesamt 1,54 Mio. Aktien zu je 17,50 Euro für insgesamt rund 27 Mio. Euro zurückgekauft. Das Settlement fand Anfang des zweiten Quartals statt. Elmos hält nun 9,9% des Grundkapitals.
- > Die Kooperation mit dem Fraunhofer-Institut für Mikroelektronische Schaltungen und Systeme IMS in Duisburg ist mit Ablauf der vereinbarten Vertragslaufzeit zum 30. Juni 2020 beendet worden.
- > Weitere Ereignisse, Produktneuheiten sowie Stimmrechtsmeldungen aus dem ersten Halbjahr 2020 finden Sie auf www.elmos.com

Verkürzter Konzernzwischenabschluss nach IFRS

1. Januar bis 30. Juni

Verkürzte Konzernbilanz

Aktiva in Tsd. Euro	30.06.2020	31.12.2019
Immaterielle Vermögenswerte	31.334	32.864
Sachanlagen	134.113	137.803
Wertpapiere	42.889	17.324
Anteile	1	1
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	5.734	4.704
Latente Steueransprüche	75	56
Langfristige Vermögenswerte	214.146	192.751
Vorratsvermögen	91.124	78.759
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	39.613	50.928
Wertpapiere	4.712	11.003
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.277	3.418
Sonstige Forderungen	9.954	7.242
Ertragsteueransprüche	5.211	403
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	39.458	95.018
Kurzfristige Vermögenswerte	191.350	246.771
Bilanzsumme	405.495	439.522

Passiva in Tsd. Euro	30.06.2020	31.12.2019
Grundkapital	20.104	20.104
Eigene Anteile	-1.988	-469
Kapitalrücklage	57.631	82.490
Gewinnrücklagen	102	102
Sonstige Eigenkapitalbestandteile	-282	123
Bilanzgewinn	234.132	236.732
Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	309.699	339.081
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	586	582
Eigenkapital	310.284	339.663
Finanzverbindlichkeiten	43.763	44.680
Latente Steuerschulden	7.615	7.284
Langfristige Schulden	51.378	51.964
Rückstellungen	18.550	22.233
Ertragsteuerverbindlichkeiten	896	6.157
Finanzverbindlichkeiten	3.775	4.390
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.542	10.159
Sonstige Verbindlichkeiten	7.070	4.956
Kurzfristige Schulden	43.833	47.895
Schulden	95.211	99.859
Bilanzsumme	405.495	439.522

Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in Tsd. Euro	Q2 2020	Q2 2019 ¹	H1 2020	H1 2019 ¹
Umsatzerlöse	58.789	75.047	123.011	144.121
davon aus aufgegebenem Geschäftsbereich	0	7.327	0	14.242
Umsatzerlöse aus fortgeführtem Geschäftsbereich	58.789	67.720	123.011	129.879
FORTGEFÜHRTER GESCHÄFTSBEREICH				
Umsatzerlöse aus fortgeführtem Geschäftsbereich	58.789	67.720	123.011	129.879
Umsatzkosten	-34.103	-36.808	-70.265	-71.286
Bruttoergebnis	24.686	30.912	52.746	58.593
Forschungs- und Entwicklungskosten	-12.820	-9.210	-24.894	-18.944
Vertriebskosten	-5.282	-5.257	-10.407	-9.987
Verwaltungskosten	-4.166	-4.774	-9.267	-10.181
Betriebsergebnis vor sonstigen betrieblichen Aufwendungen (-)/Erträgen	2.417	11.671	8.177	19.480
Wechselkursverluste (-)/-gewinne	-612	-262	283	-115
Sonstige betriebliche Erträge	1.572	475	2.237	1.334
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-211	-370	-450	-578
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) aus fortgeführtem Geschäftsbereich	3.166	11.513	10.247	20.121
Finanzierungserträge	121	120	257	246
Finanzierungsaufwendungen	-285	-529	-495	-1.021
Ergebnis vor Steuern	3.002	11.104	10.008	19.346
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-745	-3.569	-3.194	-6.219
davon laufende Ertragsteuer	-969	-2.999	-2.704	-5.157
davon latente Steuern	223	-570	-490	-1.062
Konzernüberschuss nach Steuern aus fortgeführtem Geschäftsbereich	2.256	7.536	6.814	13.127
AUFGEGEBENER GESCHÄFTSBEREICH				
Konzernüberschuss nach Steuern aus aufgegebenem Geschäftsbereich	0	1.539	0	2.979
Konzernüberschuss nach Steuern aus fortgeführtem und aufgegebenem Geschäftsbereich	2.256	9.075	6.814	16.107
davon entfallen auf Anteilseigner des Mutterunternehmens	2.260	9.086	6.810	16.083
davon entfallen auf Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-4	-11	4	24
Ergebnis je Aktie	Euro	Euro	Euro	Euro
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	0,12	0,38 ²	0,36	0,67 ²
Voll verwässertes Ergebnis je Aktie	0,12	0,38 ²	0,36	0,66 ²

¹ Anpassung Vorjahreszahlen gemäß IFRS 5 (Differenzierung zwischen fortgeführtem und aufgegebenem Geschäftsbereich)

² Kennzahl bezieht sich ausschließlich auf den fortgeführten Geschäftsbereich

Verkürzte Konzern-Gesamtergebnisrechnung

in Tsd. Euro	Q2 2020	Q2 2019	H1 2020	H1 2019
Konzernüberschuss aus fortgeführtem und aufgegebenem Geschäftsbereich	2.256	9.075	6.814	16.107
Posten, die in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden, inklusive deren Steuereffekte				
Fremdwährungsanpassungen ohne latentes Steuereffekt	-70	-234	-40	29
Fremdwährungsanpassungen mit latentem Steuereffekt	0	0	0	386
darauf latente Steuern	0	0	0	-127
Marktwertveränderungen von zum Marktwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	1.242	280	-544	488
darauf latente Steuern	-408	-92	178	-160
Posten, die nicht in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden, inklusive deren Steuereffekte				
Versicherungsmathematische Gewinne aus Pensionsplänen	0	5	0	10
darauf latente Steuern	0	-20	0	-3
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	764	-61	-405	622
Gesamtergebnis nach Steuern	3.020	9.014	6.409	16.729
davon entfallen auf Anteilseigner des Mutterunternehmens	3.024	9.025	6.405	16.705
davon entfallen auf Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-4	-11	4	24

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung

in Tsd. Euro	Q2 2020	Q2 2019	H1 2020	H1 2019
Konzernüberschuss aus fortgeführtem und aufgegebenem Geschäftsbereich	2.256	9.075	6.814	16.107
Abschreibungen	8.126	8.447	15.785	15.893
Verluste aus Anlagenabgängen	1	37	30	78
Finanzergebnis	165	491	238	937
Sonstiger nicht liquiditätswirksamer Ertrag (-)/Aufwand	-222	-523	491	20
Laufende Ertragsteuer	969	3.030	2.704	5.256
Aufwand aus Gratisaktien/Share Matching	64	18	150	49
Veränderungen im Netto-Umlaufvermögen:				
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	538	-5.612	12.116	-3.007
Vorräte	-5.508	-4.668	-12.365	-10.737
Sonstige Vermögenswerte	2.140	3.105	-628	2.867
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.770	1.880	3.852	-2.587
Sonst. Rückstellungen und sonst. Verbindlichkeiten	-5.780	-1.523	-1.610	2.034
Ertragsteuerzahlungen	-9.848	-3.441	-12.773	-8.858
Gezahlte Zinsen	-699	-651	-746	-658
Erhaltene Zinsen	121	76	257	203
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	-5.907	9.740	14.315	17.597
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-1.217	-2.868	-2.289	-5.072
Investitionen in Sachanlagen	-3.244	-8.641	-8.967	-24.712
Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	21	26	45	39
Investitionen in (-)/Abgang von Wertpapiere(n)	-10.775	10.224	-19.819	13.574
Auszahlungen für langfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte	-486	-122	-973	-242
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-15.701	-1.382	-32.003	-16.413

in Tsd. Euro	Q2 2020	Q2 2019	H1 2020	H1 2019
Veränderung kurzfr. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	14	-131	0	-238
Aktienbasierte Vergütung/Ausgabe eigener Anteile	420	101	421	-19
Tilgung Verbindlichkeiten Mietkauf	-154	-153	-309	-308
Rückkauf eigener Anteile	-26.949	-855	-26.949	-2.169
Tilgung Leasing-Verbindlichkeiten	-801	-1.020	-1.650	-2.263
Dividendenausschüttung	-9.409	-10.218	-9.409	-10.218
Sonstige Veränderungen	61	-3	61	-2
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-36.818	-12.279	-37.836	-15.217
Abnahme (-) der Zahlungsmittel und -äquivalente	-58.426	-3.921	-55.524	-14.033
Effekt aus Wechselkursänderungen der Zahlungsmittel und -äquivalente	-68	-151	-36	361
Zahlungsmittel und -äquivalente zu Beginn der Berichtsperiode	97.952	17.536	95.018	27.137
Zahlungsmittel und -äquivalente am Ende der Berichtsperiode	39.458	13.465	39.458	13.465

Verkürzte Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals

in Tsd. Euro	Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zurechenbarer Anteil am Eigenkapital									Anteile ohne beherr- schenden Einfluss	Konzern	
	Aktien Tsd. Stück	Grund- kapital	Eigene Anteile	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Sonstige Eigenkapitalbestandteile			Bilanz- gewinn	Gesamt	Gesamt	Gesamt
						Rücklage für zum Marktwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	Währungs- umrechnungen	Unrealisierte versicherungs- mathematische Gewinne/Verluste				
Stand zum 01.01.2019	20.104	20.104	-355	84.567	102	-432	697	-197	161.615	266.101	529	266.630
Konzernüberschuss aus fortgeführtem und aufgegebenem Geschäftsbereich									16.083	16.083	24	16.107
Sonstiges Ergebnis der Periode						328	288	6		622	0	622
Gesamtergebnis						328	288	6	16.083	16.705	24	16.729
Aktienbasierte Vergütung/Ausgabe eigener Anteile			14	297					-330	-19		-19
Rückkauf eigener Aktien			-108	-2.061						-2.169		-2.169
Ausschüttung Dividende									-10.218	-10.218		-10.218
Sonstige Veränderungen				46			-1.092		1.092	46		46
Stand zum 30.06.2019	20.104	20.104	-449	82.849	102	-104	-107	-191	168.242	270.447	552	270.999
Stand zum 01.01.2020	20.104	20.104	-469	82.490	102	-156	586	-307	236.732	339.081	582	339.663
Konzernüberschuss aus fortgeführtem und aufgegebenem Geschäftsbereich									6.810	6.810	4	6.814
Sonstiges Ergebnis der Periode						-365	-40			-405	0	-405
Gesamtergebnis						-365	-40		6.810	6.405	4	6.409
Aktienbasierte Vergütung/Ausgabe eigener Anteile			21	399						421		421
Rückkauf eigener Aktien			-1.540	-25.409						-26.949		-26.949
Ausschüttung Dividende									-9.409	-9.409		-9.409
Aufwand aus Gratisaktien				150						150		150
Stand zum 30.06.2020	20.104	20.104	-1.988	57.631	102	-521	546	-307	234.132	309.699	586	310.284

Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss

1. Januar bis 30. Juni

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 1. Halbjahr 2020 wurde im August 2020 durch Beschluss des Vorstands zur Veröffentlichung freigegeben.

1 – ALLGEMEINE ANGABEN

Die Anschrift des eingetragenen Sitzes der Gesellschaft lautet: 44227 Dortmund, Heinrich-Hertz-Straße 1

Grundlagen der Erstellung des Abschlusses

Die Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2020 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“. Er enthält somit nicht sämtliche für einen Konzernabschluss vorgeschriebenen Informationen und Angaben und sollte daher im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2019 gelesen werden.

Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Für die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses wurden mit Ausnahme der im Folgenden beschriebenen geänderten IFRS Standards und Verbesserungen die für die Aufstellung des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2019 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unverändert übernommen.

- > Änderungen an IAS 1 – *Darstellung des Abschlusses* und IAS 8 – *Rechnungslegungsmethoden, Änderungen von rechnungslegungsbezogenen Schätzungen und Fehler*: Änderungen in Bezug auf die Definition von Wesentlichkeit
- > Änderungen an IFRS 9 – *Finanzinstrumente*, IAS 39 – *Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung* und IFRS 7 – *Finanzinstrumente: Angaben*: Zinssatz und Benchmark-Reform
- > Referenzen auf das überarbeitete Rahmenkonzept
- > Änderungen an IFRS 3 – *Unternehmenszusammenschlüsse*: Definition eines Geschäftsbetriebs

Aus der Erstanwendung dieser geänderten Standards bzw. Verbesserungen ergaben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns.

Schätzungen und Annahmen

Die Gesellschaft bildet Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen gemäß IAS 19. Wie zum 31. Dezember 2019 wurde für 2020 ein Rechnungszinsfuß von 0,85% berücksichtigt.

Ungewöhnliche Geschäftsvorfälle

Geschäftsvorfälle ungewöhnlicher Natur gab es in den ersten sechs Monaten 2020 nicht.

Schätzungen und Ermessensentscheidungen aufgrund der COVID-19-Pandemie

Schätzungen und Ermessensentscheidungen können Auswirkungen auf die Höhe der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden sowie auf die ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen für die Berichtsperiode haben. Aufgrund der derzeit weiterhin unabsehbaren weltweiten Folgen der COVID-19-Pandemie unterliegen diese Schätzungen und Ermessensentscheidungen einer erhöhten Unsicherheit. Bei der Aktualisierung der Schätzungen und Ermessensentscheidungen zum 30. Juni 2020 wurden verfügbare Informationen über die voraussichtliche wirtschaftliche Entwicklung berücksichtigt. Die Verbreitung des Coronavirus kann sich auf den Abschluss auswirken über Zinsanpassungen in verschiedenen Ländern, zunehmende Volatilität der Fremdwährungskurse, Zahlungsausfälle oder verspätete Zahlungen, Verzögerungen im Auftragseingang als auch in der Auftragsausführung und Vertragserfüllung, veränderte Umsatzerlös- und Kostenstrukturen oder auch Volatilität in Finanz- und Rohstoffmärkten. All diese Faktoren können sich auswirken auf beizulegende Zeitwerte und Buchwerte der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, Höhe und Zeitpunkt der Ertrags- und Aufwandsabbildung und der Cashflows.

Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf den Zwischenabschluss und Maßnahmen seitens der Elmos

In den sechs Monaten bis zum 30. Juni 2020 ist das geschäftliche und wirtschaftliche Umfeld von Elmos durch die Effekte der COVID-19-Pandemie deutlich negativ beeinflusst. Dies dokumentiert sich in einer Verschlechterung von Kennzahlen wie Umsatz, EBIT und bereinigter Cashflow. Gleichzeitig hat die Gesellschaft operative Maßnahmen, u.a. Kurzarbeit, ergriffen, um die wirtschaftlichen Auswirkungen der von der Pandemie verursachten Krise abzumildern. Ergänzend werden bei Elmos umfangreiche Präventivmaßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus umgesetzt. So arbeiten beispielsweise mehrere hundert Mitarbeiter im Remote Office, es gibt Reisebeschränkungen und es werden Eingangskontrollen durchgeführt. Weiterhin bestehen umfangreiche Maßnahmen zur sozialen Distanzierung und klare Hygienevorgaben.

Konsolidierungskreis/Anteile an assoziierten Unternehmen

Änderungen im Konsolidierungskreis bzw. bei Anteilen an assoziierten Unternehmen gab es im ersten Halbjahr 2020 nicht.

Saison- und Konjunkturfleuflüsse auf die Geschäftstätigkeit

Der Internationale Währungsfonds (IWF) geht für 2020 davon aus (Stand Ende Juni 2020), dass die globale Wirtschaftsleistung um 4,9% gegenüber dem Vorjahr sinkt. Die einzige große Industrienation, für die in 2020 ein leichtes Wachstum vorausgesagt wird, ist China (+1,0%). Hier wurden die Pandemie-Restriktionen im April 2020 weitestgehend aufgehoben. Die USA dürften 2020 um 8,0% einbrechen, so der IWF. Das Bruttoinlandsprodukt von Deutschland soll um 7,8% geringer ausfallen als im Vorjahr. Für Europa insgesamt wird ein Minus von 10,2% erwartet. Deutliche Rückgänge werden auch für Russland, Brasilien und Indien prognostiziert. Aufgrund der internationalen Geschäftsaktivitäten von Elmos werden diese Entwicklungen negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft haben.

Segmentberichterstattung

in Tsd. Euro	Halbleiter		Mikromechanik		Konsolidierung		Konzern	
	H1 2020	H1 2019	H1 2020	H1 2019	H1 2020	H1 2019	H1 2020	H1 2019
Umsatzerlöse mit fremden Dritten	123.011	129.879	0	14.242	0	0	123.011	144.121
Umsatzerlöse mit anderen Segmenten	0	303	0	551	0	-854	0	0
Summe Umsatzerlöse	123.011	130.182	0	14.793	0	-854	123.011	144.121
Segmentergebnis (EBIT)	10.247	20.121 ¹	0	3.157 ¹	0	0	10.247	23.278
Finanzierungserträge							257	246
Finanzierungsaufwendungen							-495	-1.183
Ergebnis vor Steuern							10.008	22.342
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3.194	-6.219	0	-16	0	0	-3.194	-6.235
Konzernüberschuss							6.814	16.107

¹ Vorjahr wurde angepasst

Umsätze im Mikromechanik-Bereich erwirtschaftete im ersten Halbjahr 2019 die Tochtergesellschaft SMI aus den USA. Mit Wirkung zum 30. September 2019 ist dieses Tochterunternehmen aufgrund eines Verkaufs der Anteile aus dem Konsolidierungskreis des Elmos-Konzerns ausgeschieden. Aus diesem Grunde weist die vorliegende Segmentberichterstattung keine Angaben mehr für das Segment „Mikromechanik“ im ersten Halbjahr 2020 aus.

2 – ANGABEN ZU FINANZINSTRUMENTEN

Die nachfolgende Tabelle stellt die Buch- und beizulegenden Zeitwerte der Finanzinstrumente des Konzerns dar. Der beizulegende Zeitwert eines Finanzinstruments ist der Preis, der in einem geordneten Geschäftsvorfall zwischen Marktteilnehmern am Bemessungstichtag für den Verkauf eines Vermögenswerts eingenommen bzw. für die Übertragung einer Schuld gezahlt würde. Angesichts variierender Einflussfaktoren können die dargestellten beizulegenden Zeitwerte nur als Indikatoren für tatsächlich am Markt realisierbare Werte angesehen werden. Detaillierte Erläuterungen zu den Methoden und Prämissen der Wertermittlung der Finanzinstrumente finden sich in der Angabe 29 zum Konzernabschluss 2019. Diese haben unverändert Relevanz für den aktuellen Halbjahresabschluss.

Buchwerte und Fair Value jeder Kategorie von finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

in Tsd. Euro	30. Juni 2020		31. Dezember 2019	
	Buchwert	beizulegender Zeitwert	Buchwert	beizulegender Zeitwert
Finanzielle Vermögenswerte				
Anteile	1	1	1	1
Wertpapiere (langfristig)	42.889	42.889	17.324	17.324
Wertpapiere (kurzfristig)	4.712	4.712	11.003	11.003
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	39.613	39.613	50.928	50.928
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	39.458	39.458	95.018	95.018
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	7.011	7.011	8.122	8.122
Finanzielle Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.542	13.542	10.159	10.159
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	40.110	41.885	40.398	41.809
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	7.637	7.637	9.191	9.191

Zum Ende der Berichtsperiode wird überprüft, ob Umgruppierungen zwischen Bewertungshierarchien vorzunehmen sind. Diese Überprüfung führte zu keinen Umgruppierungen. Die folgende Darstellung zeigt, in welche Bewertungshierarchien (gemäß IFRS 13) die finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten eingestuft sind, die zu beizulegenden Zeitwerten bewertet werden.

Hierarchie beizulegender Zeitwerte

Stufe 1: notierte (unangepasste) Preise auf aktiven Märkten für gleichartige Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten

in Tsd. Euro		01.01.	Zugang	Abgang	Umbuchung	Marktbewertung	30.06.
Langfristige Wertpapiere ¹	2020	17.324	24.566	0	-1.500	-501	39.889
	2019	18.446	0	-3.514	-5.000	127	10.059
Kurzfristige Wertpapiere ¹	2020	8.003	252	-5.000	1.500	-42	4.712
	2019	10.108	0	-10.527	5.000	362	4.943

¹Halten und Verkaufen

Stufe 2: Verfahren, bei denen sämtliche Input-Parameter, die sich wesentlich auf den erfassten beizulegenden Zeitwert auswirken, entweder direkt oder indirekt beobachtbar sind

in Tsd. Euro		01.01.	Zugang	Abgang	Marktbewertung	30.06.
Devisentermin-/ Devisenoptionsgeschäfte	2020	109	57	-109	0	57
	2019	171	-26	-86	18	77
Eingebettete Derivate	2020	0	-40	0	0	-40
	2019	-16	0	0	7	-9

Stufe 3: Verfahren, die Input-Parameter verwenden, die sich wesentlich auf den erfassten beizulegenden Zeitwert auswirken und nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren

in Tsd. Euro		01.01.	Zugang	Abgang	30.06.
Call- Optionen	2020	11	2	0	13
	2019	11	2	0	13
Anteile	2020	1	0	0	1
	2019	20	0	0	20

3 – ANGABEN ÜBER BEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2019 dargestellt, unterhält der Elmos-Konzern im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen.

Diese Liefer- und Leistungsbeziehungen werden unverändert zu Marktpreisen abgewickelt.

Meldungen von Managers` Transactions im Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2020 stehen unter www.elmos.com zur Verfügung.

4 – WESENTLICHE EREIGNISSE NACH ENDE DER ERSTEN SECHS MONATE 2020

Vorgänge von besonderer Bedeutung und mit wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sind nach Ende der ersten sechs Monate 2020 nicht zu berichten.

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Dortmund, 5. August 2020



Dr. Anton Mindl



Dr. Arne Schneider



Guido Meyer



Dr. Jan Dienstuhl

BESCHEINIGUNG NACH PRÜFERISCHER DURCHSICHT

An die Elmos Semiconductor SE

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus verkürzter Bilanz, verkürzter Gesamtergebnisrechnung, verkürzter Kapitalflussrechnung, verkürzter Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie ausgewählten erläuternden Anhangangaben – und den Konzernzwischenlagebericht der Elmos Semiconductor SE, Dortmund, für den Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis 30. Juni 2020, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach §115 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss der Elmos Semiconductor SE, Dortmund, für den Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis 30. Juni 2020 in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.

Düsseldorf, den 5. August 2020

Warth & Klein Grant Thornton AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Eckhard Lewe
Wirtschaftsprüfer

Ulf Kellerhoff
Wirtschaftsprüfer

Finanzkalender

Geschäftsjahr 2020

Quartalsergebnis Q2/2020 ¹	05.08.2020
Quartalsergebnis Q3/2020 ¹	04.11.2020

¹ Das deutsche Wertpapierhandelsgesetz sowie die Marktmissbrauchsverordnung verpflichten Emittenten, Informationen mit erheblichem Kursbeeinflussungspotenzial – unabhängig vom Finanzkalender – unverzüglich zu veröffentlichen. Aufgrund dessen ist es möglich, dass wir Eckdaten unserer Quartals- und Geschäftsjahresergebnisse vor den oben genannten Terminen publizieren. Da wir Terminverschiebungen grundsätzlich nicht ausschließen können, empfehlen wir, die Termine und Nachrichten kurzfristig zu überprüfen (www.elmos.com).

Kontakt

Janina Rosenbaum | Investor Relations

Telefon: + 49 (0) 231-75 49-287

Telefax: + 49 (0) 231-75 49-111

invest@elmos.com

Elmos Semiconductor SE

Heinrich-Hertz-Straße 1

44227 Dortmund | Deutschland

Telefon: + 49 (0) 231-75 49-0

Telefax: + 49 (0) 231-75 49-149

info@elmos.com | www.elmos.com

Hinweise

Der Halbjahresfinanzbericht der Elmos Semiconductor SE erfüllt die Anforderungen der anzuwendenden Vorschriften des WpHG (Wertpapierhandelsgesetz) und umfasst nach §115 WpHG einen verkürzten Konzernhalbjahresabschluss, einen Konzernzwischenlagebericht sowie eine Versicherung der gesetzlichen Vertreter. Der Konzernhalbjahresabschluss ist in Übereinstimmung mit den für die Zwischenberichterstattung anzuwendenden IFRS, wie sie vom IASB veröffentlicht wurden und in der EU anzuwenden sind, erstellt worden. Der Halbjahresfinanzbericht sollte zusammen mit unserem Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2019 gelesen werden. Dieser beinhaltet eine umfassende Darstellung unserer Geschäftsaktivitäten sowie Erläuterungen zu verwendeten Finanzkennzahlen.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem Zwischenbericht nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht exakt die entsprechenden absoluten Werte widerspiegeln. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir im Dokument auf geschlechtsspezifische Formulierungen. Die gewählte männliche Form steht stellvertretend für alle Geschlechter.

Zukunftsorientierte Aussagen

Dieser Bericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung von Elmos beruhen. Obwohl wir annehmen, dass die Erwartungen dieser vorausschauenden Aussagen realistisch sind, können wir nicht dafür garantieren, dass die Erwartungen sich auch als richtig erweisen. Die Annahmen können Risiken und Unsicherheiten bergen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den vorausschauenden Aussagen abweichen. Zu den Faktoren, die solche Abweichungen verursachen können, gehören u.a. Veränderungen im wirtschaftlichen und geschäftlichen Umfeld, Wechselkurs- und Zinsschwankungen, Einführungen von Konkurrenzprodukten, mangelnde Akzeptanz neuer Produkte und Änderungen der Geschäftsstrategie. Eine Aktualisierung der vorausschauenden Aussagen durch Elmos ist weder geplant noch übernimmt Elmos die Verpflichtung dazu.